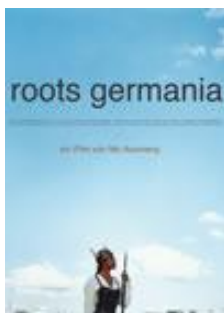


Medienzentrum Frankfurt
Filmhaus Frankfurt
& Caritasverband Frankfurt präsentieren:
Eastend Screenings

Einladung zur Filmvorführung:
***Roots Germania* von Mo Asumang**
in Anwesenheit der Regisseurin
Dokumentarfilm 2007



Donnerstag den 07. März 2013, 19 Uhr

Mit unserer Filmreihe „Eastend Screenings“ laden wir Frankfurter Lehrerinnen und Lehrer sowie eine interessierte Fachöffentlichkeit zu einem exklusiven Screening ein, bei dem auch die Regisseurin des Films anwesend sein wird. Wir möchten damit den Austausch zwischen Publikum und Regisseur unter pädagogischen Gesichtspunkten initiieren und somit den Einsatz von Filmen in der Bildungsarbeit.

Die Kugel ist für Dich, Mo Asumang!“.

Mit dieser Textzeile rief die Neonaziband „White Aryan Rebels“ in einem Hetzsong zum Mord an der Fernsehmoderatorin und Schauspielerin Mo Asumang auf. Dieser Schock inspirierte Mo zu einer filmischen Spurensuche, die vom ZDF in der Reihe ‚Das kleine Fernsehspiel‘ ausgestrahlt wurde.

Auf ihrer Recherchereise versucht Mo Asumang die Ursachen solchen Hasses und die Ausgrenzung von Migranten zu ergründen. Den böseartig gemeinten Rat der Neonazis

nimmt Mo Asumang dabei ernst: „Geh dahin, wo du hergekommen bist!“. Ist das ihr Geburtsort Kassel? Oder Ghana, woher ihr Vater stammt? Aber dort gilt sie als Weiße. Doch ein Aufenthalt dort öffnet ihr die Augen für einen ganz neuen Weg, den Rassismus und Germanenkult deutscher Neonazis zu hinterfragen. So wird Mo`s Identitätssuche ganz nebenbei auch eine spirituelle Reise zu afrikanisch und germanischen Ahnen und Kultplätzen. Doch nicht nur das. Mo mischt sich auf einer NPD-Demo unter 3000 Neonazis, bringt Nazikader aus der Fassung, durchforstet braune Websites im Internet, und steigt in die „Himmler Gruft“ der Wewelsburg hinab. Eine intensive, aber immer wieder auch ironisch-humorvolle Reise, die nicht nur dazu führt, ein persönliches Trauma abzulegen, das durch Vorurteile, Hass und Furcht zustande kam. Mo wächst den Neonazis dabei über den Kopf.

Buch und Regie: Mo Asumang

Kamera: Felix Leiberg | Schnitt: Karin Nowarra, Beatrice Babin |
Musik/Mischung: Johannes Malfatti | Ton/Mischung: Silvio Naumann |
Redaktion: Claudia Tronnier |

MA Motion in Koproduktion mit ZDF / Das kleine Fernsehspiel
in Kooperation mit der Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf",
Potsdam-Babelsberg

Nominiert für den Grimme-Preis 2008.

Am 08. März 2013 wird eine Gruppe Schüler den Film ebenfalls im Medienzentrum sehen und erhält dann die Möglichkeit, der Regisseurin Fragen zu stellen. Es handelt sich dabei um die Klasse 9a der IGS West (Integrierte Gesamtschule in Höchst).

Die Veranstaltung ist kostenfrei und beim IQ Hessen als Fortbildung akkreditiert.

Anmeldung: Medienzentrum Frankfurt e.V.,
Tel.: 069/94 94 24 22, FAX: 069/94 94 24 11
E-Mail: verwaltung@medienzentrum-frankfurt.de

Veranstaltungsort: Ostbahnhofstrasse 15, 60314 Frankfurt

Projektleitung: Alia Pagin, alia.pagin@mzffm.de

Die Veranstalter:

Das Medienzentrum Frankfurt stellt Frankfurter Schulen und außerschulischen Einrichtungen Medien und Technik zur Verfügung, darunter auch Spiel- und Dokumentarfilme für den Bildungsbereich und den Unterrichtseinsatz. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Unterstützung von Projekten der aktiven Medienarbeit sowie in Fortbildungen und Beratungen von pädagogischen Fachkräften.

Arbeitsschwerpunkte des Vereins **Filmhaus Frankfurt** sind die Vernetzung filmischer Aktivitäten, die Unterstützung und Förderung des Nachwuchses, die Initiierung filmpolitischer und -kultureller Diskussionen und die Interessenvertretung der Filmschaffenden im Rhein-Main-Gebiet.

Der **Caritasverband Frankfurt** engagiert sich seit Jahren in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und deren Familien. Die Schwerpunkte sind Angebote in sozial benachteiligten Milieus unter besonderer Berücksichtigung der Situation von benachteiligten Migrantinnen und Migranten. Derzeit übernimmt die Abteilung *Fachdienste für Migration* die Trägerschaft für „Jugendhilfe an der Schule“ an sechs Schulen in Frankfurt.